

<b>Antrag vom 22.09.2020</b>	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

## Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff
<b>Neues Schuljahr: Schultüten? Budget für Hygiene!</b>

Zum Start des neuen Schuljahres sind Schulen und Kitas besonders gefordert. Die Umsetzung der Hygienemaßnahmen ist die Grundlage, um ein erneutes exponentielles Wachstum der COVID-19-Infektionen zu verhindern. Dazu braucht es aber, im Gegensatz zu "normalen" Schuljahren, einen erhöhten Aufwand für Hygiene und Sauberkeit. Händewaschen und Hände desinfizieren etwa sind unabdingbar, bedeuten aber zusätzlichen Aufwand für Schulen und Kitas.

Gleichzeitig erfordern die neuen pädagogischen Ansprüche im Hinblick auf Digitalisierung, moderne Raumkonzepte und zeitgemäße Lernmethoden samt entsprechenden Lernmaterialien Mehraufwendungen, um neue pädagogische Welten für das Lehren und Lernen zu schaffen. All dies belastet die Sachkosten der städtischen Kitas und Schulen zusätzlich und nicht unerheblich.

Wir wissen was unsere Erzieherinnen und Erzieher, Lehr- und Betreuungskräfte in den städtischen Schulen und Kitas zusätzlich leisten. Dabei wollen wir sie jetzt unterstützen. Die Sachmittel brauchen die Schulen und Kitas für qualitative Verbesserungen und vermehrten Aufwand bei der Betreuung und beim Lernen, daher ist der städtische Träger in der Pflicht hier zu helfen.

Auch im Bereich der Krankenkassen ist es jetzt üblich die zusätzlichen Maßnahmen für die grundsätzliche Hygiene anzuheben. So empfiehlt die Bundesärztekammer bei Behandlungen einen erhöhten Hygieneaufwand von 14,75 EUR zu berechnen. Eine nachvollziehbare Maßnahme. Analog wollen wir die "Schultüte" zum neuen Schuljahr mit einer Hilfe für den gesteigerten Hygieneaufwand bestücken, und die Sachmittel für Schulen und Kitas aufstocken. Damit auch Luft für mehr Pädagogik bleibt.

### Wir beantragen daher:

Städtische Schulen und Kitas erhalten in diesem Schuljahr pro Schüler\*in bzw. pro betreutem Kind eine Pauschale von 10 EUR für erhöhte Hygienemaßnahmen.



Vittorio Lazaridis



Gabriele Nuber-Schöllhammer